



Pfalz -



3 / 94

Aktuell

INFORMATIONSBLATT

für die Mitglieder der VG -Pfalz- im DSKV e.V.

BUNDESLIGA - Skatclub Miese 7



Kaiserslautern

Vereinslokal und Speisegaststätte "Zum Bahnhof"

Bahnhof 17c - Tel. 0631/74400 - 67663 Kaiserslautern



Mannschaftsmeisterschaft der VG-Pfalz- am 26.6.1994 in Bad Dürkheim.

Am Sonntag, den 26. Juni 1994 wurden unsere dies-jährigen Mannschaftsmeisterschaften in der Halle des TV Bad Dürkheim durchgeführt.

Obwohl die Tische mit großem Abstand aufgestellt waren und die Halle durch ihre beachtliche Höhe viel Luft bot, wurden die 39 Mannschaften durch die brütende Hitze doch stark geplagt. Nachdem im Vorjahr ähnliche Verhältnisse herrschten, sollte man über einen künftigen früheren Termin nachdenken und bei der nächsten Jahreshauptversammlung darüber reden.

Der ausrichtende Skatclub Worschtmarktube Bad Dürkheim hatte die Bewirtung mit viel Liebe vorbereitet und versorgte uns bestens. Etwas Kritik kam über den Preis des Mineralwassers auf, weshalb der Unterzeichnende künftig - analog der gesetzlichen Regelung - hier einen Höchstpreis vereinbaren möchte.

Bei pünktlichem Beginn, eine Mannschaft kam ca. 15 Min. zu spät und durfte wieder heimfahren, wurden die 4 Serien zügig und ohne Probleme durchgezogen. Gegen 18.20 Uhr standen die siegreichen und qualifizierten Mannschaften fest.

1. Skatgemeinschaft Goldfinger Ludwigshafen I 19 423 Punkte
(J. Leidal 4542Pkt., P. Leidal 5358Pkt., Roos 5245Pkt., Oswald 4278Pkt.)
2. Miese 7 Kaiserslautern III 18 083 Punkte
(Marky 5674 Pkt., Scharrer 4431 Pkt., Theisinger 4470 Pkt., Stumpf 3508)
3. Pfälzer Buben Ludwigshafen 17 708 Punkte
(Munger 4538 Pkt., Henninger 3816 Pkt., Gola 4632 Pkt., Raquet 4722)
4. Die Lord's Landau 17 081 Punkte
(Schlosser 4200 Pkt., Faßb. 4625 Pkt., Ermentr. 3282 Pkt., Walter 4974)
5. Weißes Gold Schifferstadt 16 924 Punkte
(Dreier 4564 Pkt., Hölderle 4323 Pkt., Sturm R. 4984 Pkt., Sturm K. 3053)
6. Worschtmarktube Bad Dürkheim I 16 863 Punkte
(Gröschel 3732 Pkt., Kraus 5154 Pkt., Helbig 4471 Pkt., Stohr 3506 Pkt.)
7. City Skat Club Ludwigshafen 16 761 Punkte
(Stierle 3001 Pkt., Odenwald 4657 Pkt., Steimer 4477 Pkt., Leidner 4626)
8. Albo Asse Alsenborn 16 738 Punkte
(Kempel 5090 Pkt., Schmid 3825 Pkt., Kupferschm. 3666, Mohler 4157)
9. Karo 7 Hohenecken 16 636 Punkte
(Kessing 4248 Pkt., Henrich 3940 Pkt., Grzonka 3999, Schneider 4449)
10. SC-Topis Ludwigshafen 16 548 Punkte
(Opp H. 3723 Pkt., Opp R. 4504 Pkt., Löb 4553 Pkt., Doll 3768 Pkt.)
11. SC Frankenthal I 16 300 Punkte
(Schulz 3486 Pkt., Scherr J. 4135 Pkt., Behrendt 3869, Dennhardt 4810)

Fortsetzung Seite 3



12. Skatgemeinschaft Goldfinger Ludwigshafen II 16 047 Punkte
(Marktstein 3981, Schumacher 3483, Reimers 3947, Podstawski 4636)

13. SC Göllheim II 15 800 Punkte
(Herrmann 3362 Pkt., Becker 4036 Pkt., Kolb 4163 Pkt., Schlimmer 4239)

Diese 13 Mannschaften werden die Verbandsgruppe Pfalz bei den Meisterschaften des Landesverbandes Südwest am 29.+30.10.94 in Babenhausen vertreten und sich hoffentlich für die Deutschen Meisterschaften am 8.+9.4.95 in Bad Dürkheim qualifizieren.

Dietmar Spiegel
1. Vors.

VG -Pfalzliga- im ersten Spieljahr

Nach langer Vorbereitungsarbeit konnte am 12.3.1994 die VG- Pfalzliga ihren ersten Spieltag durchführen.

Die Tabelle der Pfalzliga hat nach dem 4. Spieltag folgenden Stand:

Glücksspieler	Konken	4	69:27	48088
TriefelsASSE	Annweiler	4	61:35	49227
1.Skat Club II	Göllheim	4	61:35	46002
SC Gut Blatt	Dahn-Hauenstein	4	58:38	46261
1.Skat Club I	Göllheim	4	55:41	46578
SC Schelle AS	Mutterstadt	4	50:46	45855
SC Herz Buben II	Grünstadt	4	42:54	40949
SC Pfälzer Buben	Ludwigshafen	4	28:68	39202
SC Herz Buben I	Grünstadt	2	8:88	24769

Alle Skat-Clubs oder Skatvereine, die an der Pfalzliga 1995 teilnehmen möchten, wenden sich bitte an den VG-Pfalzliga-Spielleiter, Hans Simon. Dort erhalten sie die erforderliche Auskunft sowie die Spielordnung der VG- Pfalzliga.

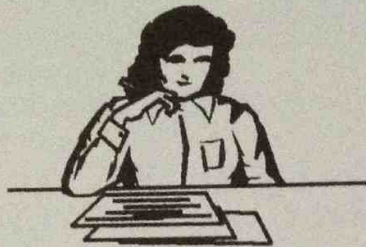
Hans Simon
2. Vors.

*** Hinweis ***



Alle Preisskate oder Jahresturniere, die von den Clubs von Januar-März 1995 durchgeführt werden, sind bis 30. November 1994 an den 2. Vors., Hans Simon, zu melden, damit sie im Pfalz-Skat Aktuell 4/94 (Ende Dezember 94) aufgenommen werden können.

Der Pressewart



Hallo, Skatspielerinnen,

wie Sie alle wissen, findet am 25. September 1994 in Mutterstadt in der TSG-Halle der 1. Deutsche Damenpokal des LV Südwest statt.

Da die Anmeldungen bisher nicht so sind wie ich es erwartet habe, möchte ich Euch nochmals bitten, diesen Termin vorzumerken.

Ihr dürft auch aus Eurer Nachbarschaft oder Bekanntenkreis Damen oder jugendliche Skatspielerinnen mitbringen. Es ist auch möglich, sich noch am Spieltag anzumelden, da das Ausmaß noch übersichtlich ist. Es wäre für mich persönlich ein schönes Erlebnis, wenn recht viele Damen kommen würden. Dieses Turnier soll dann jedes Jahr stattfinden.

Zur Mannschaftsmeisterschaft kann ich dieses Jahr zwei Mannschaften stellen, worüber ich mich sehr freue. Dieses Jahr ist es besonders wichtig sich für die Endrunde zu qualifizieren, da diese 1995 in Bad Dürkheim stattfinden.

Weitere Informationen habe ich für Euch nach dem Skatkongress in Schneverdingen. Da ich zum ersten Mal an diesem Kongreß teilnehme, bin ich natürlich sehr gespannt.

Bis dahin grüßt Euch mit " GUT BLATT "

Eure Monika Rossbach
Damenwartin

=====
Impressum:

Pfalz-Skat-Aktuell: Informationsblatt für die Mitglieder der VG - Pfalz -

Herausgeber: Der Vorstand der VG - Pfalz -

Verantwortlich: Für Inhalt, Anzeigen, Text u. Gestaltung, Erich Oberling

Erscheinungsweise: 4 x jährlich, Auflage ca. 800 Stück pro Auflage

Meldeschuß: Für Berichte und Anzeigen der 4. Ausgabe: 30. November 1994 an Erich Oberling, Robert-Koch-Straße 10, 67227 Frankenthal
Tel. und Fax Nr. 06233 / 68741

4. Ausgabe 1994: Ende Dezember 1994

Verlieren? Oder gewinnen?

Auch außerhalb des Sports entscheidet das taktisch-richtige Konzept darüber, ob man Erfolge erzielt oder nicht. Was ebenso für die persönliche Zukunftsvorsorge zutrifft.

Sie sollten hier nichts dem Zufall überlassen, sondern zielsicher in die Offensive gehen. Zum Beispiel im Rahmen des IDUNA/NOVA Vorsorgeangebots. Es reicht von der Personen- bis zur Sachversicherung, von der privaten bis zur betrieblichen Vorsorge, von der Bau- bis zur Existenzgründungsfinanzierung. Und vom Bauspar- bis hin zum Investment-Konto.

Am besten Sie rufen den IDUNA/NOVA-Fachmann an und vereinbaren ein mentales Vorsorge-Training.

I N F O :

IDUNA/NOVA - SUBDIREKTION

Sub.-Dir. Scholl, Tel. 06237-1664

Am Wegweiser 1-3

6701 Ludwigshafen-Ruchheim

IDUNA // NOVA

Aktiv im Rahmen Ihrer Ziele.

Versicherungen Altersvorsorge Bausparen Investment

W 40



Der Bundesliga-Skatclub " Miese 7 "
Kaiserslautern

stellt sich vor:

Nein, der Skatclub " Miese 7 " Kaiserslautern hält nicht was sein Name verspricht, sondern ist seit seiner Gründung am 1.7.1977 alles andere als "MIESE".

4 Skatfreunde gelten als Gründungsmitglieder. 2 aus Kaiserslautern und 2 aus dem Vorort MIESEN-bach. Um diesen beiden Herren Rechnung zu tragen, wurde der Club "MIESE" benannt (da es im Skat keine 4 gibt, wurde die 7 für das Gründungsjahr 1977 in den Clubnamen einbezogen).

Von den 4 Gründungsmitgliedern, Theo Widmaier, Fritz Müller, Hans Linsmeyer und Werner Widmaier, ist Letzterer und bisher einziger Vorsitzender, dem Club treugeblieben.

Nach anfänglichen kleinen bis mittleren Erfolgen bei Meisterschaften, gelang 1986 unserem mittlerweile 82-jährigem Senior, Hermann Schorr, beim Deutschlandpokal in Köln der erste nennenswerte Erfolg (2. Platz). Den Durchbruch schaffte unser Club ein Jahr später, als unsere Liga-Mannschaft den Aufstieg in die 1. Bundesliga schaffte und eine Mannschaft bei der DMM in Remscheid einen guten 62. Platz erreichte. Nach einjährigem Gastspiel in der 1. Lige, stieg unsere Mannschaft leider wieder ab. Das Jahr 1993 brachte unserem Club den erneuten Aufstieg. Die Mannschaft Herbert Marky, Hermann Scharrer, Reinhold Stumpf, Karl Theisinger und Hermann Schäfer, konnte sich als einzige Rheinland-Pfälzer Mannschaft qualifizieren.

Hermann Schäfer gelang bei der Deutschen Einzelmeisterschaft als 18., ein bisher noch nie erreichter Erfolg eines Einzelspielers unseres Clubs.

Den großartigen Erfolg vervollständigte Karl Theisinger mit einem guten Mittelfeldplatz.

Der Skatclub " MIESE 7 " hat z. Zt. 21 Mitglieder und trägt jedes Jahr in seinem Vereinslokal " Bahnheim " die Stadtmeisterschaft von Kaiserslautern aus. Die Pflichtspielabende sind immer am 2. Freitag im Monat.

Die sportlichen Wünsche für 1994 sind in erster Linie der Erhalt der 1. Bundesliga.

Werner Widmaier
1. Vors.



Südwest - Pokal 1994
Friedrich-Ebert-Halle Ludwigshafen
19. Juni 1994

Heiß her ging es am 19.6.1994 in der Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen, was nicht nur am schönen Wetter lag. 232 Teilnehmer kämpften um den Titel des Südwest-Siegers.

Die Skatgemeinschaft Goldfinger Ludwigshafen als Veranstalter, war mit dem Ablauf des Turniers sehr zufrieden. Sehr fair ging es bei den Teilnehmern aus der weiteren Region zu. Kein Schiedsrichter mußte bei diesem Turnier einmal eingreifen.

Bei der großen Teilnehmerzahl waren allerdings nur 3 Jugendliche vertreten, wie der 1. Vors. Hans-Jürgen Leidal etwas enttäuscht feststellte. Die Teilnehmer waren von der Preisgestaltung angenehm überrascht, wie etliche Spieler bekundeten.

Südwest-Pokal-Sieger wurde Rolf Harkämper mit 3461 Punkten von Pik AS Brühl, gefolgt von Rolf Henninger mit 3371 Punkten und Theo Heß mit 3321 Punkten, beide vom SC Pfälzer Buben Ludwigshafen.

Beste Dame wurde Ruth Milli von den SC Topis Ludwigshafen mit 2788 Punkten und der beste Jugendliche wurde Ralf Hess mit 1338 Punkten.

Mannschaftssieger wurde die Spielgemeinschaft von Tübingen-Freiburg mit 10 593 Punkten.

Alle Sieger konnten bei der anschließenden Preisverteilung schöne Geld- und Sachpreise in Empfang nehmen.

Die Skatgemeinschaft Goldfinger bedankt sich auf diesem Wege bei allen Teilnehmern für ihren Besuch und freut sich im nächsten Jahr auf ein Wiedersehen.

Hans-Jürgen Leidal
1. Vors.

Fischerfestpreisskat beim
"SC-Gut Blatt Altrip"

Mit einer SENSATION ging das Jahresturnier unseres Vereins am 2. Juli 1994 zu Ende. Sieger mit 3248 Punkten wurde der erst 16 Jahre alte Rene Tavernie vom SC "Schelle As" Mutterstadt. Mit zwei sehr gleichmäßigen Runden - 1. Serie 1625 + 2. Serie 1623 Punkte - und fast 400 Punkten Vorsprung zum zweitplatzierten Spieler, ließ er der Konkurrenz von insgesamt 68 Teilnehmern, darunter 6 Damen (trotz Fußballländerspiel), keine Chance.

Fortsetzung Seite 8



Jubiläumsturnier " 800 Jahre Neuhofen "

An diesem Turnier nahmen 147 Skatspielerinnen und Skatspieler teil. Nach 2 Serien, je 48 Spiele, standen die Sieger fest:

1. Platz	Skfr. Elmar Kolb	3166 Pkt..	1000.--DM+ Pokal
2. Platz	Skfr. Bauer	3135 Pkt..	500.--DM
3. Platz	Skfr. Winchenbach	2970 Pkt..	250.--DM

Beste Dame war Gabi Keesmann, SC Pik AS Brühl, mit 2577 Punkten. Es wurden weitere 34 Geldpreise im Wert von 1250.-- DM vergeben. Unsere Clubabende sind jeden Freitag, 20.00 Uhr, im Haus der Hundefreunde.

Die Vorstandschaft

7. Kerwe-Skat-Turnier SC-Schelle As Mutterstadt

Auch dieses Jahr konnte zum 7. Kerwe-Skat-Turnier die 1. Vorsitzende vom Skatclub Schelle As, Monika Rossbach, wieder viele Teilnehmer begrüßen. Insgesamt starteten 79 Skatspieler, wobei hier erwähnt werden muß, daß über 30 "Mutterstadter Skatspieler" dabei waren. Das Turnier wurde wie immer in der Neuen Pforte ausgetragen und vernahm einen harmonischen Verlauf. Die Preise waren ansehnlich und jeder Gewinner war mit seinem erzielten Preis zufrieden.

Sie Sieger waren:

1. Platz	Divora, Freiburg	3329 Pkt (Herren)
1. Platz	Monika Andritschky, Mannheim	2598 Pkt. (Damen)
1. Platz	Sven Derschum, Mannheim	1643 Pkt (Jugend)
Bester Mutterstadter	Willi Wendel	2428 Pkt.

Der Vorstand

Anlässlich des "Challenge-Days-Turniers" an dem 35 Skatfreunde teilnahmen, wurde unser Skatfreund Ingo Freise für seine 10-jähr. Mitgliedschaft und beispiellosen Mitarbeit im Verein mit der Vereinsnadel und der Ehrennadel der VG-Pfalz geehrt..

Skatverein v. 1982
Germersheim

berichtet:

Fortsetzung Seite 10



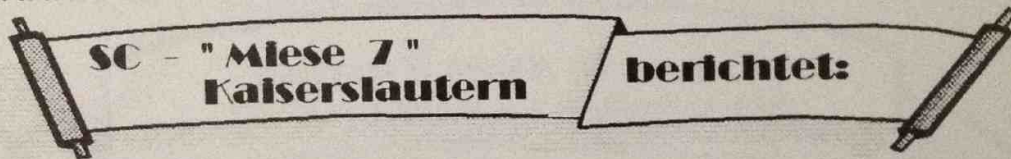
Nachzutragen sind noch die Ergebnisse der Skat-Kreismeisterschaften Germersheim vom 5.3.94 mit 48 Teilnehmern.

- | | | |
|-------------------------|-------------|-------------|
| 1. Xaver Gschwind | Bellheim | 2834 Punkte |
| 2. Skfr. Brückner | Neustadt | 2758 Punkte |
| 3. Isabel Brandenburger | Germersheim | 2687 Punkte |

Fast alle Aktivitäten des Skatvereins 1982 Germersheim stehen auch im Zeichen des sozialen Engagements. Die Start- und Abreizgelder von Prominentenrunden werden einer sozialen Einrichtung gespendet..

Ab sofort finden wieder alle Veranstaltungen (1.,4.+5. Freitag im Monat) , 20.00 Uhr, im "Pfälzer-Wald-Verein" statt. Der SBK-Preisskat an jedem 1. Samstag im Monat findet weiterhin im "Hopfen und Malz" Bistro des o.g.Marktes statt.

Maria Isabel Brandenburger, 1. Vors.



18. Stadtmeisterschaft am 3. September 1994.

Zur diesjährigen Skat-Stadtmeisterschaft konnten genau 100 Skatspieler begrüßt werden (93 Männer, 6 Damen und 1 Jugendlicher).

Gemeldet hatten 14 Mannschaften.

Nach 2 Serien standen die Sieger fest:

Herren:

- | | | | | |
|----|-------------------|------------|------------|-----------|
| 1. | Skfr. Zahlmann | Miese 7 KL | 3004 Pkt.. | 350.-- DM |
| 2. | Skfr. Gutschalk | Viernheim | 2993 Pkt.. | 250.-- DM |
| 3. | Skfr. Jung | Miese 7 KL | 2878 Pkt.. | 200.-- DM |
| 4. | Skfr. Schlimmer | Göllheim | 2830 Pkt. | 100.-- DM |
| 5. | Skfr. Fleischmann | Miese 7 KL | 2796 Pkt. | 100.-- DM |

Damen:

- | | | | | |
|----|---------------------------|--------------|------------|-------------------|
| 1. | Skfr. Monika Andritschky, | Mannheim | 2629 Pkt.. | Pokal + Sachpreis |
| 2. | Skfr. Rosemarie Paus, | Limburgerhof | 2267 Pkt. | Sachpreis |

Jugend: Ralf Hess Ludwigshafen 2445 Pkt.. Sachpreis

Mannschaften:

- | | | | |
|----|--|------------|---------------------------|
| 1. | Vernemer Buben | 9680 Pkt.. | Wanderpokal und 100.-- DM |
| | (Keuchel-Wolf-Magin-Gutschalk) | | |
| 2. | SC Frankenthal | 8708 Pkt.. | 80.-- DM |
| | (Scherr J.- Schulz-Behrendt-Woit) | | |
| 3. | Miese 7 KL | 8612 Pkt. | 60.-- DM |
| | (Westenburger -Ronneberger-Scheen-Jung). | | |

Werner Widmaier
1. Vors.



Wo geh' mer hie



Termine zum vormerken bis 31.12.1994

Okt ober 1994

1. Preisskat	SC-Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim
1. Preisskat	SC- Kleeblatt Edigh.	14.00 Uhr	Gasth. Weißes Lamm
3. GR-Turn.	1.SC-Haßloch	14.00 Uhr	Vereinsh.1. FC-08 Haßl.
4. Preisskat	SC-Skatgem.-Goldf.	20.00 Uhr	Abteist.-LU-Niederfeld
7. Preisskat	SC-Wörth	20.00 Uhr	FC-Bavaria Wörth
8. Preisskat	SC-Topis LU	14.00 Uhr	Gasth.Rheintal,Friesenh.
9. JT	SC-Bienwaldb.Kdl.	14.00 Uhr	Siehe Einladung
14.Preisskat	SC-Bellheim	20.00 Uhr	Gasthof Braun
15.Preisskat	SC-Maxdorf	14.00 Uhr	ASV-Sportheim
15.JT	SC-LU - West	14.00 Uhr	Siehe Einladung
16.Preisskat	SC-Asse Oggersheim	14.00 Uhr	Gasth.Deutscher-Michel
21.Preisskat	SC-Rheinabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
21.Preisskat	SC-Miese 7 KL	20.00 Uhr	Bahnheim Kaiserslautern
22.Preisskat	SC-Frankenthal	14.00 Uhr	Am Kanal,Kl.-Tierzucht v.
23.JT	SC-Germersheim	14.00 Uhr	Tulla-Halle Germersheim
28.Preisskat	SC-Germersheim	20.00 Uhr	Hopfen-Malz-Bistro-SBK
28.Preisskat	SC-Karo 7 KL-Hohen.	20.00 Uhr	Sportheim
29.Preisskat	SC-Kandel	20.00 Uhr	Gasthaus Adler, Kandel
29.JT	SC- Grünstadt	14.00 Uhr	VFR - Clubheim
30.Preisskat	SC-Pfälz.-Buben	14.00 Uhr	Pfalzbau Ludwigshafen

November 1994

1. Stadtm.	SC-Dahn-Hauenstein	16.00 Uhr	Sportheim FC Dahn
1. JT	SC-Maxdorf	14.00 Uhr	Bürgerhaus Maxdorf
1. Preisskat	SC-Skatg.-Goldfinger	20.00 Uhr	Abteist.-LU-Niederfeld
4. Preisskat	SC-Wörth	20.00 Uhr	FC-Bavaria Wörth
5. Preisskat	SC-Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim
5. Preisskat	SC-Topis LU	14.00 Uhr	Gasth.Rheintal Friesenh.
11.Preisskat	SC-Bellheim	20.00 Uhr	Gasthof Braun
12.Preisskat	SC-Limburgerhof	14.00 Uhr	Burgunderstuben
13.Preisskat	SC-Asse Oggersheim	14.00 Uhr	Gasth. Deutscher Michel
16.JT	SC-Bad Dürkheim	14.00 Uhr	TV-Turnhalle Bad Dürk.
18.Preisskat	SC-Rheinabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
19.Preisskat	SC-Frankenthal	14.00 Uhr	Am Kanal, Kl.-Tierzucht v.
20.Preisskat	SC-Postsportv.LU	14.00 Uhr	Postgaststätte LU
25.Preisskat	SC-Miese 7 KL	20.00 Uhr	Bahnheim Kaiserslautern
25.Preisskat	SC-Germersheim	20.00 Uhr	Hopfen-Malz-Bistro-SBK
26.Preisskat	SC-Kandel	20.00 Uhr	Gasthaus Adler, Kandel
26.JT	SC-Skatg.-Goldf.	14.00 Uhr	Siehe Einladung
27.JT	SC-Bellheim	14.00 Uhr	Schneiderhalle

Dezember 1994

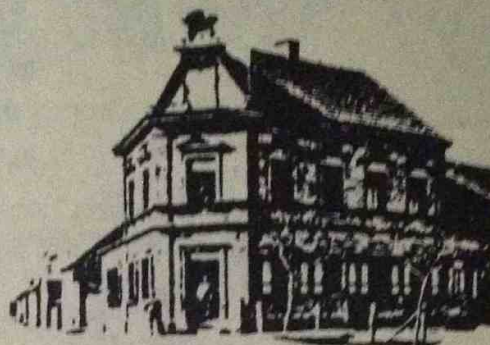
2. Preisskat	SC-Wörth	20.00 Uhr	FC-Bavaria Wörth
2. Preisskat	SC-Karo 7 KL-Hohen.	20.00 Uhr	Sportheim
3. Preisskat	SC-Maxdorf	14.00 Uhr	ASV-Sportheim
3. Preisskat	SC-Kleeblatt Edigh.	14.00 Uhr	Gasth. Weißes Lamm Edigh.
4. Preisskat	SC-Pfälz.-Buben	14.00 Uhr	Pfalzbau Ludwigshafen
6. Preisskat	SC-Skatg.-Goldfinger	20.00 Uhr	Abteist.-LU-Niederfeld
9. Preisskat	SC-Bellheim	20.00 Uhr	Gasthof Braun
10.Preisskat	SC-Topis LU	14.00 Uhr	Gasth.Rheintal Friesenheim
11.Preisskat	SC-Asse Oggersheim	14.00 Uhr	Gasth.-Deutscher Michel
17.Preisskat	SC-Germersheim	14.00 Uhr ?	Bistro im Hela-Markt
17.Preisskat	SC-Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim
17.Preisskat	SC-Kandel	20.00 Uhr	Gasthaus Adler, Kandel
26.Preisskat	SC-Frankenthal	14.00 Uhr	Am Kanal, Kl.-Tierzucht v.
30.Preisskat	SC-Germersheim	20.00 Uhr	Hopfen-Malz-Bistro-

Änderungen möglich??

GR = Gründungsturnier

JT = Jahresturnier

Bei Renate und Manni Horn, in der ältesten Gaststätte von Oggersheim, finden jeden Monat die beliebten Sonntagnachmittags-Preisskate vom SC-Asse Oggersheim statt.



Termine bis 31.12.1994

Sonntag, den 16.10.1994 um 14.00 Uhr

Sonntag, den 13.11.1994 um 14.00 Uhr

Sonntag, den 11.12.1994 um 14.00 Uhr

Änderungen möglich

Gasthaus »**Zum deutschen Mische**«
Oggersheim, Raiffeisenstraße 14
Telefon 06 21/67 6127

Holz

Hummel GmbH

Der HOLZFACHHANDEL

für eine moderne und exclusive

Wohnraumgestaltung

mit einem großen Sortiment

Profihölzern, Paneelen

Fertigparkett, System-Möbel

Bad Dürkheim

Bruchstraße 16

Gewerbegebiet

Tel. (06322) 27 31

Alle Hölzer für den Baubedarf

Leimholzbalken, Plexiglas

Informieren Sie sich in unseren Ausstellungsräumen

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8-12, 13-18.30, Sa. 8-12.30 Uhr

OTT - BÜROTECHNIK

Luisenring 34 - 6800 Mannheim 1 - Tel:(0621) 10866 Fax: 104146

Computer & Peripherie & Programme
Hardware - Software - Vertrieb - Service
eigene Kundendienstwerkstatt - Organisation
Miete - Mietkauf - Finanzierung - Leasing